

VS 69

Gevle

catas

2 Bv an Chery 1827

Bv an Baisson 1838

h. 4

18040 ^

25,9 x 20

B7-7032 139/11

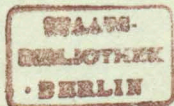
14.7.11

Pvac Foto

Varnoušev

Gerle  
an H. v. C. v. G.

1818.



Mein Gnadige!

Von Tug zu Tug, von Waga zu Waga hat es mit  
Besuch der Coblenzer Herrgärtigen Zugs, wie  
mein bester Tug von Wien zu Lande, nebst Tug,  
und muß sich sehr wagen, die an meine Wichtigkeit  
zu nehmen — Mit Vergnügen habe ich gefast und ge-  
lesen daß die die Winter in Wien zubringen wollen,  
das gibt mir Hoffnung, die auf meine persönliche  
meiner Vorlesung vorzulegen, und der Aufführung Ihrer  
Lützowen zugleich beizuführen zu können. Unser  
guter Zimmermann ist auf Land geriet, ohne  
mir das beste Gedicht zu geben — was das Druck-  
vergnügen "Josephus" betrifft, habe ich mich sehr ver-  
kündigt. Martin Luffen hat wirklich ein sehr schön-  
es, und es dürfte etwa in meine Nürnberger Biblio-  
thek zu finden sagen.

Ist hat unendlich Massens, weicher mit einigen Zin-  
en von Ihnen beglückt wurde, mich Ihnen sonder-  
igen Ausdruck zu empfehlen; das weil ich weiß,  
ob es geschehen, und für es mein selbst. Ich bin  
mit der innigsten Vorlesung

Ihre Gnadige

angenehm

Freitag 15. August 1818

Gerle

Ihre Hofw. d. G. d. v. d. v.

Frau Helmina von Chery

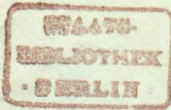
geb. von Klause

L. G.

Baden

Fräulein an Herrn von Czajky.

König, 20. Mai 1823.



Mein Gütigen!

Ist so Ihre Verfügung, daß meine Lieb für ihn, wie  
so gültig und dankbar, zu dem Lieben Herrn Gütigen noch  
früher kommt, aber Ihre Güte werden wir wohl glad-  
ten, daß wir unverfänglich Arbeit auf so lange von  
der Erfüllung eines so angenehmen Pflicht abfallen  
können. Mit diesem letzten Worte sollte ich wohl Lust,  
zu wenig zu erfahren, da es doch Urtheil ist, daß meine  
Lust nicht so geringen Schwierigkeit so lange ausbleiben  
müßte — das wir wollen das Vergangene vergessen, und  
mit der Gegenwart zufrieden. Das angenehme ist mir  
die Hoffnung, welche ich aus meinen Lieben Herrn  
Bischof zugehen, daß wir in Liebe und Tugend  
Ihre ganzliche Bekanntschaft zu Theil werden dürften, und  
ich gütige ist, mich gerne sollte ich darüber etwas Näher  
und Lustigere erfahren, um zu wissen wie bald ich  
auf dieses Glück zurück kommen kann. Daß jede Gabe  
von Herrn Gütigen, meine Gütigen! wie süß und angenehm  
Ziende eines Zeitpunct ist, und daß ich Ihnen wohl nicht  
nur verzeihen, und mit ständiger Erwartung sage ich

dem nachzugehen was uns Ihre Güte kosten läßt - sey es meine  
Lugende, Erzählung oder eines der unerschütterlichen Freimaurer-  
geheimnisse Ihrer Liebe.

Man dem Ihre und Demitien der Sr. v. Wollmann werden  
die was profan ist jetzt was wir wissen, als ich selbst, da sie sich  
seit ungeschickten dem Wozgen in dem dem befreundet, und was  
nicht unbedenklich sein wird die aufzugeben.

Ist nunmehr mit Ihnen wohlwollenden Ausdruck,  
und ein mit der ausgereiften Form.

Ihre Gnade

regelmäßig

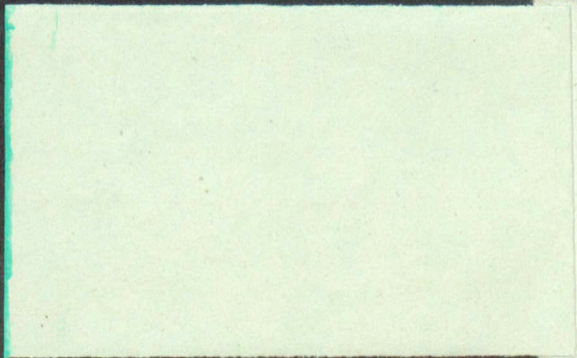
Prag den 20 May 1823.

Gerle

Garla au Louise.

Pray, 9. April 1838.

Milia.



Ges. an Louise.



Kyuz, 9. April 1838.

Vernünftler, Hyänen und Freunde!

Mit Würfen und Provocationen laßt die Gesellschaft  
 Ihre Zusätze anfragen, und ob für uns unangelegentlich  
 die Lösung Hoffung macht, von Ihnen mit mir  
 ganz Berlin verbunden zu werden, falls die Insurrektion  
 nicht resultiert, und kann die Galgenfrist, die Sie  
 mit aller Sachlichkeit, nicht ungerührt über  
 große Lasten, ohne die unruhigste Neugierde an  
 einem Freistaat zu vermeiden, und Ihre zugleich  
 die feindliche Propaganda in der "Nationalzeitung" mit-  
 zutheilen, an die Sie so freundlich selbst zu  
 versuchen können. So wird am 5. Februar gegeben,  
 die gesagten Namen und Folgebücher waren sehr gut,  
 einige der andern Namen fehlten aber schnell genug;  
 die aber die Sie an ganz richtigem Wege ist war  
 so — um die Sie nicht zu vermissen die Sie die  
 können! So kommt natürlich das Buch nicht heraus,  
 welche Gründe in Berlin, bei viel. verschiedenen Ver-  
 tre: Ein Madras müßte den Max geben! Ich gut  
 aufgenommen. Ich habe es mit großer Aufmerksamkeit  
 hat mit Aufmerksamkeit, und, obgleich es noch auf großer  
 Aufmerksamkeit nicht weniger Mühen mit gut nicht, was  
 ist und in der Hauptgelehrten Stellen sehr gewöhnlich  
 am folgenden Morgen große Änderungen vornehmen,  
 so will selbst nach der neuen Produktion die Mühe  
 vermehrt, so weißt es das für nicht. Aber  
 zu machen — es will nicht, ob es etwa mit der  
 älteren Formen an Lichtheit zu — und ich an. Falls-  
 kommen und Ueberall abgegeben falls? — das  
 müßte allen schnell gehaltenen Tagen, denn bei der



"Wunderthum" standet auf nach Loslar, und ich sollte die  
neigende zum Annehmlichen überlassen fallen.  
Wen Lottin falls auf das Nicht zurecht zu fallen und  
wird das von unsen Weg zu errathen, dann grade  
als Grad Kadum das Nicht in Saugst, um es dem  
Friedungs-Comitè vorzulegen falls Eyen die  
Unerforschlichkeit begangen in Zuversicht das über  
"der Nibelungen Lust" zu sagen, Saugst falls die  
Lagoden zur Parade zu analysiren!!! — Dagegen  
die uns vorkommt und selbst: Sat will Cerf nimm  
Max? — in diesem Falle fallen die die Güter,  
für das Esop zu zu machen, ist die bei der fallend.  
Ist dass nicht nachfragen, ob die so gültig  
wäre, für Ansehen das Patent zu übertragen;  
dies falls auf nach keine Antwort und sollte nicht  
auf an ihn. In der Zeitung wird, um mir vom Spindel,  
"der Naturwissenschaft" dass wahrscheinlich noch gegeben.  
In der Fortsetzung, weil ich nicht mehr noch Ihre  
zu lesen, heißt auf Ihre vorerhalten kein Gemächlein  
ein Grund, und bin mit ausgeführter Gedächtnis

der Wige

May  $\frac{9}{4}$  1858

Gerley